

Die Vermeidung von Risiken steht an oberster Stelle

Bei der Durchführung von Vorsorge- und Therapiestudien mit neuen Wirkstoffen wird sehr streng auf die Sicherheit der Teilnehmer geachtet. So muss z.B. jede Studie zunächst von den Gesundheitsbehörden und einer unabhängigen Ethikkommission genehmigt werden – diese prüft, ob die Studie wissenschaftlich und ethisch vertretbar ist. Dabei werden Risiken, Belastungen und Erfolgsaussichten sorgfältig abgewogen. Zu den jeweiligen Wirkstoffen liegen bereits Kenntnisse zur Wirkweise, Sicherheit und Verträglichkeit vor. Der gesundheitliche Zustand der Teilnehmer wird regelmäßig kontrolliert. Grundsätzlich ist die Teilnahme an einer klinischen Studie vollkommen freiwillig. Sie kann jederzeit abgebrochen werden, wenn man nicht mehr weitermachen möchte. Wichtig ist außerdem, dass die Daten der Studienteilnehmer, aus denen die Erkenntnisse über die Wirkweise des neuen Medikaments oder der Therapie gewonnen werden, nur in anonymisierter Form an das Pharmaunternehmen, das den neuen Wirkstoff zur Verfügung stellt, weitergeleitet werden.

Wer sind wir?

Das Institut für Studien zur psychischen Gesundheit (ISPG) ist ein Forschungsinstitut in freier Trägerschaft mit angeschlossener therapeutischer Praxis in Mannheim, das auf die Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von Gedächtnisstörungen spezialisiert ist.

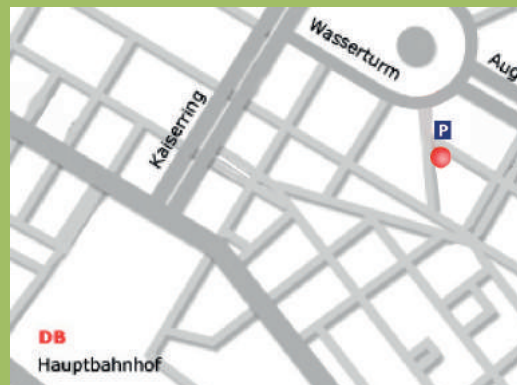


Kontakt

Institut für Studien zur
Psychischen Gesundheit (ISPG)

Prof. Dr. Georg Adler
Richard-Wagner-Str. 2
68165 Mannheim

Tel.: 0621 / 4004 6190
Fax: 0621 / 4004 6191
info@ispg-mannheim.de
www.ispg-mannheim.de



Vorbeugung und Behandlung von Gedächtnisstörungen

Möglichkeit zur Teilnahme
an Therapiestudien

Institut für Studien zur Psychischen Gesundheit

An unserem Institut werden regelmäßig Studien zur Vorsorge und Behandlung von Gedächtnisstörungen und Demenz durchgeführt. Sie richten sich an Menschen, die in ihrem Gedächtnis beeinträchtigt sind oder aufgrund ihrer familiären Veranlagung ein erhöhtes Risiko haben, an Alzheimer-Demenz zu erkranken. Als Studienteilnehmer haben Sie die Möglichkeit, an neuen medizinischen Entwicklungen teilzuhaben und frühzeitig von neuen Therapien zu profitieren. Ihre bisherige medizinische Versorgung bleibt Ihnen natürlich erhalten.

Gut zu wissen:

- » Sie bleiben weiterhin in Behandlung bei Ihren betreuenden Ärzten, die auf Wunsch regelmäßig Berichte von uns erhalten
- » Sie können weiterhin Ihre gewohnten Medikamente einnehmen und mit allen verfügbaren Möglichkeiten und nach dem aktuellsten Standard behandelt werden
- » vor und während der Studie steht ausreichend Zeit zur Aufklärung, Beratung und Besprechung Ihrer Fragen zur Verfügung
- » Sie erhalten detaillierte schriftliche Informationen zur Studie
- » sämtliche Untersuchungen und Behandlungen im Rahmen der Studien sind grundsätzlich kostenlos
- » Sie können die Studie jederzeit abbrechen

Worum geht es bei diesen Studien?

Vorrangig geht es bei den Studien um die Beurteilung der Wirksamkeit neuer Wirkstoffe. Wirkstoffe zur Vorsorge zielen darauf ab, die Entwicklung von Gedächtnisstörungen und Alzheimer-Demenz bei gesunden Personen mit erhöhtem Erkrankungsrisiko zu verhindern. Wirkstoffe zur Therapie sollen bereits bestehenden Gedächtnisstörungen entgegenwirken und somit die Selbstständigkeit im Alltag erhalten oder verbessern.

Sie kommen möglicherweise für eine Teilnahme in Frage, wenn Sie:

- zwischen 50 und 85 Jahre alt sind
- familiär bedingt ein erhöhtes Risiko für Gedächtnisstörungen haben (z.B. Elternteil mit Alzheimer-Demenz, Hinweise aus gen-diagnostischen Blutuntersuchungen) oder ein Nachlassen Ihrer Gedächtnisleistung bemerkt haben
- eine Person haben, die beurteilen kann, wie Sie bei Ihren alltäglichen Tätigkeiten zurechtkommen und die sich bereit erklärt, Sie zu all Ihren Untersuchungsterminen zu begleiten

Falls Sie sich für die Teilnahme interessieren, können Sie gerne telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen und einen Termin für eine Voruntersuchung vereinbaren.

Was geschieht während dieser Studien?

Wenn Sie an der Teilnahme an einer Studie interessiert sind, werden Sie in unser Institut in Mannheim eingeladen. Bei diesem Termin findet eine umfangreiche Aufklärung über die Studie sowie eine Voruntersuchung statt, bei der geprüft wird, ob alle Voraussetzungen für die Möglichkeit einer Studienteilnahme gegeben sind. Wenn kein Ausschlusskriterium vorliegt und Sie sich für eine Studienteilnahme entscheiden, werden in regelmäßigen Abständen Termine in unserem Institut vereinbart, in denen Ihr gesundheitliches Befinden kontrolliert wird, z.B. durch ein ärztliches Gespräch sowie eine EKG- und Blutuntersuchung.

Folgende Untersuchungen werden im Rahmen der Studien durchgeführt:

- körperliche Untersuchungen
- Gedächtnistests
- EKG-Untersuchungen
- Urin- und Bluttests
- bildgebende Untersuchungen des Kopfes (am Klinikum Mannheim)